

2011 – Jahr der Herausforderung

Unter dem Motto „Wissen braucht Raum“ gehen die Aus-, Um- und Neubaupläne im Jahr 2011 an der JKU weiter. Universitätsdirektor Dr. Josef Schmied spricht zu Recht vom „Jahr der Herausforderung“.

Am JKU-Campus wurde im Herbst 2010 das vierstöckige Juridicum Neu eröffnet, in dem sich jetzt die meisten Institute der Rechtswissenschaften befinden. Im alten Gebäude werden im 1. Quartal 2011 die restlichen Räumlichkeiten saniert und adaptiert. Bis Ende Februar übersiedeln die SOWI-Institute Neuere Geschichte u. Zeitgeschichte und Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte vom alten Juridicum ins Kepler-Gebäude. Dort werden ebenfalls Umbauarbeiten vorgenommen und es wird eine große gemeinsame Bibliothek für beide Institute eingerichtet.

Auch im Scienc Park wird im Jahr 2011 einiges geschehen: Im Sommer steht die Besiedelung von Bauteil II und damit die Möblierung von rund 10.000 Quadratmeter Hauptnutzfläche in den nächsten Monaten am Programm. Im Bauteil II befinden sich dann die Kunststofftechnik, das Kompetenzzentrum (K1-Zentrum) Wood, Recendt (UAR), MathConsult, der Fachbereich Mathematik, das Johann Radon Institute for Computational and Applied Mathematics (RICAM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und

Viele Pläne hat Universitätsdirektor HR Dr. Josef Schmied auch im Jahr 2011.

das Institut für Angewandte Statistik (vormals Freistädterstraße). Es entstehen damit neue Büros, Seminar- und Forschungsräume wie beispielsweise ein Maschinenraum mit Extruder und Spritzgussmaschinen für die Kunststofftechnik. Gleichzeitig wird der Rohbau von Teil III des Science Parks fertig sein und der Innenausbau startet. Die Besiedelung u.a. mit den Fachbereichen Informatik und Wirtschaftsinformatik erfolgt 2012.

Durch die neu gewonnenen Räume am JKU-Campus werden auch das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung, das Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie und das Institut für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung von der Freistädter Straße heuer zentral eingegliedert. Entsprechend müssen die Räumlichkeiten am Campus bzw. in den Anmietungen Aubrunnerweg adaptiert werden.

Eine Baustelle wird es auch im Softwarepark Hagenberg geben. Ein neuer Zubau, der 2012 eröffnet werden soll, wird mehr Raum für das RISC (Research Institute for Symbolic Computation) bieten. „Weiters ist das Projekt ‚Life Science Zentrum‘, ein Gebäude mit Laborräumlichkeiten, in Planung und wenn die Finanzierung gesichert ist, wird auch noch die Erweiterung der Mensa am JKU Campus um zusätzlich 200 Sitzplätze in Angriff genommen“, sagt Universitätsdirektor Dr. Josef Schmied über die Pläne im Jahr 2011. 

